

}essentials{

Wolf Rainer Wendt

Kurze Geschichte der Sozialen Arbeit



Springer VS

essentials

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

Wolf Rainer Wendt

Kurze Geschichte der Sozialen Arbeit

Wolf Rainer Wendt
DHBW Stuttgart
Stuttgart, Deutschland

ISSN 2197-6708
essentials

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-30352-5

ISBN 978-3-658-30353-2 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-30353-2>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert durch Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Stefanie Laux

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Was Sie in diesem *essential* finden können

Einen in zeitliche Abschnitte gegliederten Überblick zur Geschichte sozialer Betätigung auf ihren Wegen zur Profession in knapper Beschreibung der Verläufe in Praxis und Theorie und im Wandel von Aufgaben, die der Sozialen Arbeit gesellschaftlich gestellt wurden und werden.

Vorwort

Die Identität Sozialer Arbeit basiert auf ihrer Geschichte. Die vorliegende Abhandlung bietet Studierenden der Sozialen Arbeit und anderen an der Entfaltung des Sozialen und an der historischen Verortung der sozialberuflichen Tätigkeit interessierten Lesern eine Übersicht. Die Ausführungen sind kurz und knapp gehalten; für eine detaillierte Darstellung ist die zweibändige „Geschichte der Sozialen Arbeit“ des Autors (Band 1: Die Gesellschaft vor der sozialen Frage 1750–1900, Band 2: Die Profession im Wandel ihrer Verhältnisse) vorhanden. Hinweise zur Literatur werden im vorliegenden Text nur gegeben, insoweit es sich um Titel handelt, die in der letzten Auflage der beiden Bände noch nicht genannt sind. Dort werden nähere Erläuterungen zu den einzelnen Abschnitten des historischen Verlaufs gegeben, für die in der Kurzfassung hier kein Platz ist.

Vorweg sei auch festgehalten, dass der Horizont der Historie Sozialer Arbeit nicht auf das deutschsprachige Gebiet beschränkt wird, wie das in einschlägigen Texten zumeist geschieht. Überdies fehlt der sozialpädagogische Standpunkt, von dem aus viele akademische Vertreter des Fachgebiets hierzulande seine Geschichte betrachten. Mit dem Sinn eines in der Gesellschaft nötigen Reformwerks, eines *work in progress*, nahm Soziale Arbeit, *social work*, ihren Anfang in mehreren Ländern. Internationaler Austausch hat ihm an vielen Orten eine analoge Form gegeben. Gesellschaftliche Entwicklungen sind der Bezugsrahmen, in dem Probleme auf verschiedenen Aktionsebenen bearbeitet werden.

Social work übergreift eine vielfältige Praxis, die in ihren Diensten und mit ihren Leistungen unterschiedlich ausgelegt wird – in der Kinder- und Jugendhilfe anders als bei Gemeinwesenarbeit im Stadtteil, bei Hilfen in besonderen Lebenslagen, im Krankenhaussozialdienst, in der Flüchtlingshilfe oder in der